



- Legende**
- Einzelbäume**
- gesetzlich geschützte Bäume gemäß §18 NatSchAG M-V
- Biotop- und Nutzungstypen im Untersuchungsraum**
- Grünanlagen der Siedlungsbereiche (P)**
- PWX - Siedlungsgehölz aus heimischen Baumarten
  - PHY - Siedlungsgehölz aus nicht heimischen Gehölzarten
  - PEU - Nicht oder teilweise versiegelte Freifläche, teilweise mit Spontanvegetation
  - PFR - Strukturreicher Friedhof mit altem Baumbestand
  - PKA - Strukturarme Kleingartenanlage
  - PSA - Sonstige Grünanlage mit Altbäumen
  - PSJ - Sonstige Grünanlage ohne Altbäume
- Biotopkomplexe der Siedlungs-, Verkehrs- und Industrieflächen (O)**
- OGP - Neubaugebiet in Plattenbauweise
  - OGF - Öffentlich oder gewerblich genutzte Großformbauten
  - OEL - Lockeres Einzelhausgebiet
  - OER - Verdichtetes Einzel- und Reihenhausgebiet
  - OVD - Plad, Rad- und Fußweg
  - OVL - Versiegelter Rad- und Fußweg
  - OVP - Straße
  - OVP - Parkplatz, versiegelte Freifläche
  - OIG - Gewerbegebiet
  - OSM - Kleiner Müll- und Schutzplatz
  - OSS - Sonstige Ver- und Entsorgungsanlage
  - OBV - Brache der Verkehrs- und Industrieflächen (versiegelte Flächen)
- Sonstige Darstellung**
- Plangeltungsbereich
  - Untersuchungsraum der Biotopkartierung
- Planung**
- Wohngebiete
  - Betriebswohnen und Lager
  - Verkehrsflächen
  - Fläche für Versorgungsanlagen
  - Grünfläche
  - Anpflanzflächen
  - Wirkzone I: 0-50 m
  - Wirkzone II: 50-200 m
  - vorhandene Störquelle
  - 50 m-Abstandslinie zur Störquelle
  - 200 m-Abstandslinie zur Störquelle
  - untersuchter Gebäudebestand (nach lfd. Nummer)

- Nachgewiesene Artengruppen**
- Fledermäuse (Nr. Gebäudebestand)**
- Wasserfledermaus (5)
- Brutvögel mit mehrjährig genutzten Niststätten (Nr. Gebäudebestand)**
- Rauchschwalbe (1a, 5)
  - Bachstelze (2, 5)
  - Hausrotschwanz (2, 5)
  - Hausperling (1b)

Kartengrundlage: GDI-MV (DOP und ALKISMV-WMS)  
Raumbezug: ETRS 1989 UTM Zone 33N zE-N

